

Fallrohrschellen

Die Verbindungselemente einiger GRÖMO Fallrohrschellen bestehen aus Edelstahl (z.B. eingepresste Mutter, Sechskantschraube). Werden diese zwei Elemente aus nichtrostendem Stahl miteinander verbunden, kann es unter gewissen Umständen zur Kaltverschweißung führen, da die Oberflächen dieser Stahlsorten meist sehr rau sind.

Unter Kaltverschweißung versteht man die Verbindung zweier metallischer Werkstoffe bei Raumtemperatur, welche dem normalen Verschweißen sehr ähnlich ist. Werden die Verbindungselemente schnell ineinander eingedreht (z.B. Montage mit einem Akkuschauber), entstehen in den Gewinden und an den Auflageflächen hohe Reibwerte, welche zu einem Temperaturanstieg führen und die Werkstoffe mikroskopisch und punktuell verschweißen. Beim weiteren Anziehen der Elemente bricht diese Verschweißung wieder auf, wodurch eine erhöhte Oberflächenrauheit entsteht. Das weitere Eindrehen wird so immer schwerfälliger und führt letztendlich dazu, dass die Elemente sich nicht mehr weiterdrehen lassen. Werden gewisse Faktoren vermieden und vorbeugende Maßnahmen getroffen, kann die Entstehung der Kaltverschweißung reduziert werden.

Negative Faktoren	Beschreibung
Verunreinigungen	Im Gewinde (z.B. Schmutzpartikel, Späne)
Falsche Montage	Eindrehwerkzeuge mit zu hoher Drehzahl Montage mit zusätzlicher Druck- oder Zugspannung Falsch angesetzte Gewindegänge
Positive Faktoren	Beschreibung
Fachgerechte Montage	Eindrehwerkzeuge mit angepasster Drehzahl Montage ohne zusätzliche Druck- oder Zugspannung
Geeignete Schmierung	Verwendung diverser Fette oder von Anti-Seize-Pasten zur Reduzierung der Reibwerte
Reinigung	Der Gewindegänge vor der Montage

TECHNISCHE HOTLINE

Wir helfen Ihnen gerne weiter:

+49 8342 912-532

oder +49 151 4248 8224

service@groemo.de · www.groemo.de

